

was bedeutet weltweberei?

welt = althochdeutsch weralt = menschenzeitalter

weben = germanisch webaną, indogermanisch web^h- = flechten, verknüpfen, bewegen

guten tag,

schön, dass du hergefunden hast! tritt gerne ein in unser weltgewebe oder schau dir erstmal an, um was es hier überhaupt geht.

anschauen kostet nichts, beitreten (bald erst möglich) auch nicht, dabei sein auch nicht, nichts kostet irgendetwas. du kannst nach eigenem ermessens und kollektiven gutdünken von diesem netzwerk an gemeinsamen ressourcen profitieren, bist gleichzeitig aber natürlich ebenso frei der gemeinschaft etwas von dir zurückzugeben – was auch immer, wie auch immer.

weltweberei ist der name dieses konzeptes eines sichtbaren, gemeinschaftlich ausgehandelten zusammenwirkens von nachbarschaften, versammelt um ein gemeinsames konto. weltgewebe.net ist die leinwand (karte), auf der die jeweiligen aktionen, wünsche, kommentare und verantwortungsübernahmen der weltweber visualisiert werden – als dynamisch sich veränderndes geflecht von fäden und knoten.

wie funktioniert das weltgewebe?

schreck lass nach: ein sperriger fließtext!

da das weltgewebe derzeit noch konstruiert wird (ich bin alleine dabei, wer helfen mag, kann sich gerne an mich wenden, s.u.), steht hier eine zusammenfassung der geplanten funktionsweise des weltgewebes. die homepage weltgewebe.net zeigt bisher erst eine testversion.

jeder kann auf dem weltgewebe (leaflet-karte) alles einsehen. wer sich mit namen und adresse registriert, der bekommt eine garnrolle auf seinen Wohnsitz gesteckt. diese rolle ermöglicht es einem nutzer, sich aktiv ins weltgewebe einzuweben, solange er eingeloggt (sichtbar durch drehung der rolle) ist. er kann nun also neue knoten (auf der karte lokalisierte informationsbündel, beispielsweise über (geplante oder ständige) ereignisse, fragen, ideen) knüpfen, sich mit bestehenden verbinden (zustimmung, interesse, ablehnung, zusage, verantwortungsübernahme, etc.), an gesprächen (threads auf einem knoten) teilnehmen, oder geld an ein ortsgewebekonto (gemeinschaftskonto) spenden. jede dieser aktionen erzeugen einen faden, der von der rolle zu dem jeweiligen knoten führt. jeder faden verblasst sukzessive binnen 7 tagen. auch knoten lösen sich sukzessive binnen 7 tagen auf, wenn es ein datiertes ereignis war und dieses vorbei ist, oder wenn seit 7 tagen kein faden mehr zu diesem knoten gesponnen wurde. führt jedoch ein garn zu einem knoten (s.u.), dann besteht dieser auch permanent, bis das letzte zu ihm führende garn entzwirnt ist. kurzum: knoten bestehen solange, wie noch etwas garn oder faden zu ihm führt.

der linke slider enthält den webrat. hier wird über alle ortsunabhängigen themen beraten (und abgestimmt. generell kann jeder jederzeit abstimmungen einleiten). im nächstübchen (rechter slider) wird einfach geplaudert. das ortsgewebekonto (oberer slider) ist das

gemeinschaftskonto. hier gehen sowohl anonyme spenden, als auch sichtbare spenden (als goldfäden von der jeweiligen rolle) ein. hier, wie auch überall im gewebe können weber anträge (auf auszahlung, anschaffung, veränderung, etc.) stellen. solch ein antrag ist ebenso durch einen speziellen antragsfaden mit der rolle des webers verbunden und enthält sichtbar einen 7-tage timer. nun haben alle weber 7 tage lang zeit einspruch einzulegen. geschieht dies nicht, dann geht der antrag durch, bei einspruch verlängert sich die entscheidungszeit um weitere 7 tage bis schlussendlich abgestimmt wird. jeder antrag eröffnet automatisch einen raum mitsamt thread und informationen. überhaupt entsteht mit jedem knoten ein eigener raum (fenster), in dem man informationen, threads, etc. nebeneinander gestalten kann. alles, was man gestaltet, kann von allen anderen verändert werden, es sei denn man verzwirnt es. dies führt automatisch dazu, dass der faden, der zu dem koten führt und von der rolle des verzwirners ausgeht, zu einem garn wird. solange also eine verzwirnung besteht, solange kann ein knoten sich nicht auflösen. die verzwirnung kann einzelne elemente in einem knoten oder auch den gesamten knoten betreffen.

unten ist eine zeitleiste. man kann hier in tagesschritten zurückspringen und vergangene webungen sehen. hierfür sollte es ausreichen täglich einen snapshot des weltgewebes zu erstellen und abzuspeichern.

es gibt unterschiedliche fadenarten (in unterschiedlichen farben):

gesprächsfaden

gestaltungsfaden (neue knoten knüpfen, räume gestalten (mit informationen versehen, einrichten, etc.)

veränderungsfaden (wenn man bestehende informationen verändert)

antragsfaden

abstimmungsfaden

goldfaden (spenden)

alle, wie gesagt, verzwirnbar um aus den fäden ein permanentes garn zu zaubern.

auch gibt es unterschiedliche knotenarten:

ideen

veranstaltungen (diversifizierbar)

einrichtungen (diversifizierbar)

werkzeuge

schlaf-/stellplätze

etc.

diese knotenarten sind auf der karte filterbar (toggelbar).

weltweberei ist das konzept. realisiert wird es durch ortswebereien, welche sich um ein gemeinsames gewebekonto versammeln. jede ortsweberei hat eine eigene unterseite auf weltgewebe.net.

accounts:

die verifizierung übernimmt ein verantwortlicher der ortsweberei (per id-check etc.). damit wird dem weber ein account erstellt, den er beliebig gestalten kann. es gibt eine öffentlich einsehbaren und einen privaten bereich. der account wird als garnrolle auf seiner wohnstätte visualisiert.

rolle ≠ funktion im gewebe

rolle = kurzform für garnrolle = auf wohnsitz verorteter account

das system der weltweberei kommt ohne währungsalternativen oder creditsysteme aus. sichtbares engagement + eingebrachte bzw. einzubringende ressourcen (also geleistete und potenzielle webungen) sind die währung!

ortsgewebekonto

dies ist das gemeinschaftskonto der jeweiligen ortswebereien.

per visualisierung im weltgewebe jederzeit einsehbar.

hier gehen spenden ein und werden anträge auf auszahlung gestellt, die – wie alles im weltgewebe – dem gemeinschaftswillen zur disposition stehen.

partizipartei

der politische arm der jeweiligen ortswebereien. der clou: alles politische geschieht unter live-beobachtung und -mitwirkung der weber und anderer interessierter (diese jedoch ohne mitwirkungsmöglichkeit).

die arbeit der fadenträger (mandatsträger) und dessen fadenreicher (sekretäre, die den input aus dem gewebe aufbereiten und an den fadenträger weiterreichen) wird während der gesamten arbeitszeit gstreamt. weber können live im stream-gruppenchat ihre ideen (gefiltert durch up-/downvoting der mitweber und möglicherweise unterstützt / geordnet durch eine plattform-ki) und unterstützungen einbringen. jede funktion, jeder posten kann – wie alles in dem weltgewebe – per antrag umbesetzt oder verändert werden. jeder weber (auch die kleinen) haben eine stimme. diese können sie temporär an andere weber übertragen. das bedeutet, dass diejenigen, an die die stimmen übertragen wurden, bei abstimmungen dementsprechend mehr stimmmacht haben. auch übertragene stimmen können weiterübertragen werden. übertragungen enden 4 wochen nach inaktivität des stimmenverleihenden oder durch dessen entscheidung.

kontakt / impressum / datenschutz

emailadresse: kontakt@weltweberei.org

schreib gerne, wenn du interessiert bist, fragen, anregungen oder kritik hast. oder willst du gar selber eine ortsweberei gründen oder dich anderweitig beteiligen?

telefon: +4915563658682

aktuell benutze ich whatsapp und signal

verantwortlicher: alexander mohl, huskoppelallee 13, 23795 klein rönau

datenschutz: das weltgewebe ist so konzipiert, dass keine daten erhoben werden, ohne dass du sie selbst einträgst. es gibt kein tracking, keine versteckten cookies, keine automatische profilbildung. sichtbar wird nur das, was du freiwillig sichtbar machst:

name, wohnort, verbindungen im gewebe. deine persönlichen daten kannst du jederzeit verändern oder zurückziehen. serverlogs (z. b. zur absicherung gegen spam oder angriffe) werden nur temporär gespeichert und nicht mit anderen daten verknüpft. die verarbeitung

deiner daten erfolgt auf grundlage von artikel 6 absatz 1 lit. a und f der datenschutzgrundverordnung – also: einverständnis & legitimes interesse an sicherer gemeinschaftsorganisation.

das konzept der weltweberei ist global anschlussfähig und beliebig skalierbar. es wäre möglich, ein dichtes und breites netz an ortswebereien über den ganzen erdball verteilt zu sehen. auch könnten sich wiederum überregionale zusammenschlüsse um gemeinsame konten formieren – ohne die lokalen zellen zu entmachten. in dem fall würden die einzelnen ortswebereien beispielsweise fadenbinder o.ä. abdelegieren, die auf dieser höheren verwaltungsebene infrastrukturfragen und andere überregionale interessen koordinieren. jederzeit rückgebunden und an und rückrufbar durch die basis versteht sich. auch ist ein gesamtstaatlicher ausstieg aus dem geldsystem, mitsamt all seinen schulden (ex nihilo, ad nihilum – aus dem nichts, in das nichts) theoretisch möglich! dies würde dann wahrscheinlich (bezogen auf die brd) mit dem beschluss einer vom volk gewählten verfassung einhergehen, wie in artikel 146 des gg vorgesehen:

Artikel 146 GG

„Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

auch wenn das grundgesetz in der vorherrschenden Meinung einen fast (?) sakralen, unantastbaren status als die vollendung demokratischer prinzipien hat, hat sie entscheidende „schwachstellen“:

durch die ewigkeitsklausel (art. 79 III gg) ist beispielsweise direkte demokratie faktisch ausgeschlossen

es hat nie eine echte demokratische legitimation erhalten

ich bin mir dessen bewusst, dass solche schritte (verfassungsänderung, ausstieg aus dem geldsystem) von einigen als zu radikal und verunsichernd wahrgenommen wird. ich nehme diese sorgen ernst und möchte betonen, dass erstens: ich auch nur eine stimme im weltgewebe habe. zweitens: solche schritte wahrscheinlich eh erst möglich / sinnvoll sind, wenn sich die weltweberei oder ähnliches global etabliert hat. drittens jedoch: rechtsstaatlichkeit und demokratie in der brd zumindest, sagen wir mal „ausbaufähig“ sind. siehe:

atlantikbrücke und befreundete institutionen (gegründet durch warburg und mccloy, vermauschelt die granden aller großen parteien (mit ausnahme der afd (die wiederum goldmann sachs, v-mann-verseucht)) zusammen mit den führern der wirtschaft und leitmedien)

korruptionsskandale und deren unzureichende aufarbeitung (cum-ex, wirecard, maskenaffäre, berateraffären – um nur ein paar der letzten zu nennen)
unterstützung von terrorismus durch bnd (ex gehen-organisation...) und verfassungsschutz:

raf: siehe radikalisierung und bewaffnung durch peter urbach, ebenso allerhand v-leute in und um die raf

rechtsterrorismus: siehe oktoberfestattentat, nsu-komplex (über 40 v-männer im direkten umfeld (auch während dem jahrelangen „untertauchen“), entstehung aus dem thüringer heimatschutzbund (tino brandt, kinderhändler und v-mann), verfassungsschutzagent

andreas temme (u.a. v-mann-führer von walter Lübckes mörder) im internetcafe zur tatzeit am tatort zugegen (zufällig...))

anis amri: verfassungsschutz wusste seit knapp einem jahr von seinen anschlagsplänen (telefonüberwachung), nach warnung durch marokkanischen geheimdienst: entfernung von der gefährderliste (angeblich könnte er ja kein islamist sein, da er mit drogen dealt (haram). das ausmaß seiner großdealerei wurde dann wiederum heruntergespielt, um ihn vom behördlichen zugriff zu schützen), spuren des zweiten mannes im lkw werden unzureichend gesichert und verfolgt. die mutmaßliche person (v-mann) wird nach der tat schnell abgeschoben.

gladio

all diese fälle (und einige andere) haben gemein, dass die ermittlungen und aufarbeitungen teils massiv behindert wurden und werden, juristische und personelle konsequenzen meist fehlanzeige. das alleine beweist, dass etwas ganz mächtig faul ist im staate d...

und so weiter, und so fort...

zur klarstellung: ich habe meine meinung, ich sehe sie gut fundiert und stehe dazu. es ist aber nicht „die wahrheit“ und ich bin grundsätzlich dazu bereit, mich eines besseren belehren zu lassen und sehe die kommunikationsbereiche im weltgewebe auch als eine chance an, sich gemeinsam gründlich und mit überblick an die wahrheit heranzutasten. kollektivrecherchetools werden dafür implementiert oder entwickelt werden.

bei alledem ist die weltweberei also ergebnisoffen. der weg ist das ziel! und was wir im hier und jetzt auf die beine stellen, hat – so möchte ich meinen – hand und fuß zu haben. wohin es uns dann tragen mag, das steht erst noch in den sternchen...(?)

anmerkung in eigener sache: die weltweberei hat keine starre hierarchie (zu haben). alles ist jederzeit kollektiv aushandelbar – alles! das bedeutet auch, dass ich für mich keine ausnahmen beanspruche. einzig administratorenrechte für die erstellung und wartung der websites (weltweberei.org, weltgewebe.net, weltweb.net) liegen noch bei mir. diese gebe ich aber auch gerne, wenn sinnvoll, an die gemeinschaft(en) ab.